



Das Berufsbildungswerk Mosbach-Heidelberg (BBW) ist eine berufliche Bildungseinrichtung für junge Menschen mit besonderem Förderbedarf. Das BBW ist ein Unternehmen der Johannes-Diakonie Mosbach und besteht seit 1977.

Das Angebot des BBWs umfasst:

- *Berufsausbildung in anerkannten und sondergeregelten Ausbildungsberufen*
- *Verzahnte Ausbildung mit Betrieben (VAMb)*
- *Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen*
- *Eignungsabklärung und Arbeitserprobung*
- *Berufsschule und Vorbereitung Arbeit und Beruf*
- *ärztliche und psychologische Betreuung*
- *differenzierte Wohnformen und Freizeitangebote*

Lerninhalte, Ausstattung und begleitende Hilfen sind ganz auf die Belange der Teilnehmer/innen ausgerichtet. Individuell abgestimmter Stütz- und Förderunterricht runden die Ausbildung ab.

Stand: Januar 2017



[www.bbwmosbach-heidelberg.de](http://www bbw-mosbach-heidelberg.de)

Gefördert durch die:



Bundesagentur für Arbeit

Berufsbildungswerk Mosbach-Heidelberg

Standort Mosbach

Neckarburkener Straße 8
74821 Mosbach
Sozialpädagogischer Dienst
Telefon: 06261 88-356
Fax: 06261 88-851
E-Mail: Info.BBW@johannes-diakonie.de



Standort Heidelberg

Im Breitenspiel 8
69126 Heidelberg-Rohrbach
Telefon: 06221 33898-18/-20
Fax: 06221 33898-29
E-Mail: Info.BBW-HD@johannes-diakonie.de



Berufliche Schulen

Sonderberufsfachschule

Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf (VAB)

...für junge Menschen mit besonderem Förderbedarf



Berufliche Schulen

Sonderberufsfachschule - Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf (VAB)

Die **Sonderberufsfachschule** ist eine einjährige berufsvorbereitende Vollzeitschule (staatlich anerkannte Ersatzschule).

Sie ist ein Angebot für Jugendliche ohne Ausbildungs- bzw. Arbeitsverhältnis, die auf besondere schulische Hilfen angewiesen sind.

Im **Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf (VAB)** erweitern die Schülerinnen und Schüler ihre Allgemeinbildung und erwerben Kenntnisse und Fertigkeiten in mehreren Lernfeldprojekten. Damit legen sie die Basis für eine künftige Berufsausbildung.

Folgende Lernfeldprojekte bieten wir zur Berufsorientierung an:

- Metall-, Holz- und Farbtechnik
- Ernährung und Hauswirtschaft
- Reinigungstechnik
- Agrarwirtschaft (Gartenbau)
- Lagerwirtschaft
- Körperpflege - Friseur

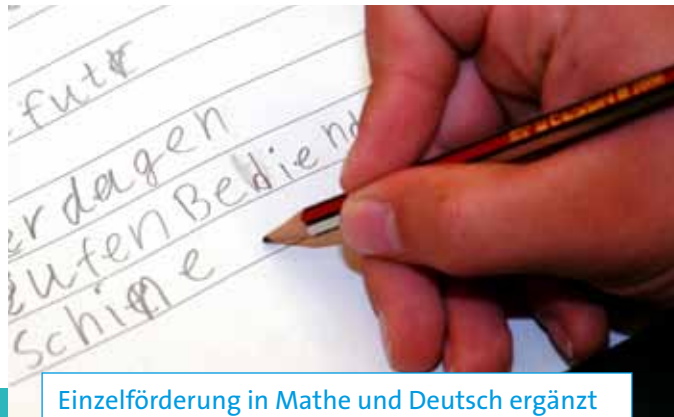
Wir arbeiten in allen Klassenzimmern mit computer-gesteuerten, interaktiven Whiteboards.

Der Unterricht in der Sonderberufsfachschule gliedert sich in einen

- **Pflichtbereich mit den Fächern:** Lebensweltbezogene Kompetenz mit Projektarbeit, • Sprachkompetenz • Rechenkompetenz • Computeranwendungen • *Berufliche Kompetenz mit Lernfeldprojekten* • *Handlungskompetenz* • *Religionslehre* • *Sport*

und einen

- **Wahlpflichtbereich mit den Fächern:** Deutsch, Mathematik und ggf. Englisch (**Zusatzprogramm**)



Einzelförderung in Mathe und Deutsch ergänzt den Unterricht für Schülerinnen und Schüler mit besonderem Förderbedarf.

Schulabschluss

Die Abschlussprüfung besteht aus einem schriftlichen, einem praktischen und ggf. einem mündlichen Teil.

Im Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf kann ein dem Hauptschulabschluss gleichwertiger Bildungsstand erreicht werden.

Mit dem Abschluss der Sonderberufsfachschule ist die Berufsschulpflicht erfüllt.

Aufnahmevoraussetzung

Anspruch auf sonderpädagogische Bildung, Abschluss- oder Abgangszeugnis der Förderschule bzw. eines SBBZ.

Anmeldeformulare erhalten Sie bei:

Bernadette Simon

Sozialpädagogischer Dienst

Telefon: 06261 88-356

Ansprechpartner Schule

Andreas Hannak, Schulleiter

Telefon: 06261 88-387

E-Mail: andreas.hannak@johannes-diakonie.de